

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die weiß zu Administrirn die Medicin Theophrasti Paracelsi/ auß seiner aigen handschrifft gezogen.

Vn weiter sollent ihr wissen in dem modo des preparirns/
daß anfenglich alle kräfte auß den Cörpern sollen gezogen
werden/ vnd in corpore nichts administrirt. Wiewol noch
bisher diser brauch nie approbirt ist worden / darumb auch noch
nichts ist außgericht/ es sey dann daß die krafft das corpus so weit
vbertroffen hab. Nun weiter von solchen / den Proceß zuverste-
hen/ Solt ihr wissen/ daß vier Proceß seind zu preparirn/ das ist
nach den vier Elementen. Vnd præparatio ist nichts anders/
als ein scheidung des rainen vom vnrainen.

Der Proceß Liquoris.

Auff das erst/ ist sein separation also: Daß die Kräuter in ei-
nen Saft gebracht werden/ vnd die feces hingeworffen/ das be-
schicht durch disen Proceß in der Kannen / so zersieden sie sich in
einen liquorem, in ein dicken liquor, denselben liquor genommen/
daß du in behalten kanst / oder Balsamirest in / daß er nit schim-
mel/ wie die Spagiric inhalten. Also auch den Wurzeln/ wie den
Kräutern.

Der Proceß der Ol.

Was aber von Saamen seind/ die preparir also : Laß an-
fenglich wol zerknirschen / darnach alles distillirt per Alembicum,
inn der gestalt/ daß nichts bringlet. Das beschicht inn den weg/
durch einen offenen Brennkolben/ also daß glühend hinauff geh/
vnd nit verdempff. Also auch das holz/ vnd was faiste hat.

Alcali.

Dergleichen auch merckent auff das Alcali, die auß allen stü-
cken werden/ von der Aschen/ so da gebliben/ daß du dieselben ex-
trahirst/ mit seinem aigen liquore. Vnd mercke/ daß die wasser
nit sollen gebraucht/ allein die liquores, nach dem proceß/ wie ob-
steht/ dann sie werden also subtil vnd gut / daß sie behalten wer-
den das ganz Jar auß/ als lang als ihr wasser. Darumben der
brauch des π nit sol gehalten werden / sonder die ganze krafft.
Vnd